

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und
und Fotoredaktionen
Medien, Pädagogik, Kultur

PRESSEMITTEILUNG vom 09.03.2016

Medienkompetenz stärken: Zehnte SchulKinoWoche Baden-Württemberg eröffnet

Stuttgart, 09.03.2016: „Zehn Jahre SchulKinoWoche in unserem Land, das sind zehn Jahre Filmbildung auf eine ganz besondere Weise, das sind hunderte Filme, Zehntausende von Schülerinnen und Schülern, die sich mit dem Medium, mit seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung auseinandergesetzt haben“, so Manfred Stehle, Ministerialdirektor des Kultusministeriums. Er eröffnete heute im Metropol Kino Stuttgart die Jubiläums-SchulKinoWoche (SKW) Baden-Württemberg gemeinsam mit Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums BW, und Margarete Söhner (Innenstadtkinos Stuttgart). „Ziel einer fächerübergreifenden schulischen Filmbildung ist, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu vermitteln, kritisch, kompetent und produktiv mit dem Medium umzugehen“, ergänzte Wolfgang Kraft vor über 300 Schülerinnen und Schüler aus Stuttgart und Umgebung, die bei der Eröffnung im Kino Metropol dabei waren.

Ministerialdirektor Stehle betonte: „Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche, denn sie leistet mit ihrem qualitativ hochwertigen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Filmbildung in unseren Schulen“. Die neuen Bildungspläne werden ab dem Schuljahr 2016/17 der Medienbildung im Allgemeinen und der Filmbildung im Besonderen einen wesentlich größeren Stellenwert beimessen, als das in den bisherigen Bildungsplänen der Fall war. Besonders im Fach Deutsch nimmt die Filmbildung zukünftig eine zentralere Stellung ein. Zum ersten Mal werden auch filmbildnerische Begriffe sowie die Filmanalyse in den Lehrplan aufgenommen.

Zur diesjährigen SchulKinoWoche sind in ganz Baden-Württemberg über 69.000 Schülerinnen und Schüler zu Filmvorstellungen in 92 Kinos angemeldet, davon allein in Stuttgart – dem Spitzenreiter 2016 – 2.228 Besucherinnen und Besucher. Zum zehnjährigen Jubiläum der SchulKinoWoche in Baden-Württemberg gab es besondere Aktionen, die das Filmverstehen auf spielerische Art und Weise förderten. Im Metropol zeigten ein Geräuschemacher und eine Maskenbildnerin, wie sie mit ihren Mitteln für bestimmte Wirkungen der bewegten Bilder sorgen. Vor einem sogenannten Green Screen konnten sich die Schülerinnen und Schüler in eine Fantasiewelt hineinmontieren lassen. Dabei war so manches Aha-Erlebnis zu beobachten, führte es doch vor Augen, welche Möglichkeiten der Montage und damit auch des Vorgaukelns falscher Tatsachen es im Film gibt.



Zu sehen waren am Vormittag gleich zwei Filmhighlights: Die Grundschüler ab Klasse 3 erlebten die Abenteuer von „Winnetous Sohn“, die Größeren ab Klasse 7 setzten sich mit dem Dokumentarfilm „Malala – Ihr Recht auf Bildung“ auseinander. Die Vorführungen wurden von pädagogischen Filmgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern begleitet. Die Filmreferenten **Jörg Litzenburger** und **Annekathrin Heubner** (Casting Director bei der Kinderfilm GmbH) verhalfen den Schülerinnen und Schülern zu weiteren Einblicken und Erkenntnissen.

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg feiert in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum. **Von 10. bis 16. März 2016** werden in 92 Kinos des Landes wieder qualitativ hochwertige Spielfilme, Dokumentationen, Literaturverfilmungen, Zeichentrick- und Animationsfilme in deutscher Sprache sowie einige Filme in Originalsprachen mit deutschen Untertiteln gezeigt. Schülerinnen und Schüler können hier gemeinsam mit ihren Klassen- und Fachlehrern die Welt der Filmbilder entdecken und sich mit der Besonderheit des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung befassen. Die Filme wurden unter künstlerischen, pädagogischen und zielgruppenspezifischen Gesichtspunkten ausgesucht. Es handelt sich um Produktionen, die wichtige Themen orientiert an den Bildungsplänen aufgreifen und sich gut eignen, Filmsprache und Filmwirkung zu thematisieren. Zu vielen Filmen gibt es Filmgespräche mit erfahrenen Filmpädagogen. Für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht stehen geeignete Materialien im Netz bereit. **Alle Informationen zur SKW finden Sie auf www.schulkinowoche-bw.de**

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird veranstaltet von VISION KINO, dem Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, und dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren Baden-Württemberg, Kinomobil e.V., der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, dem Landesverband Kommunaler Kinos sowie der Landesanstalt für Kommunikation. VISION KINO veranstaltet die SchulKinoWochen in allen Bundesländern. Bundesweiter Leiter ist **Michael Jahn**.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. **www.visionkino.de**

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können. Das LMZ gibt umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen. Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern. Das LMZ ist Partner der Initiative Kindermedienland. **www.lmz-bw.de**.

